

ENTSCHLIESSUNGSAНTRAG

**der Abgeordneten Claudia Gamon, Kollegin und Kollegen
betreffend Schaffung eines bundesweiten Qualitätsrahmens für elementare
Bildungseinrichtungen
eingebracht im Zuge der Debatte über den Dringlichen Antrag der
Abgeordneten Dr. Harald Walser, Freundinnen und Freunde**

Im Arbeitsprogramm der österreichischen Bundesregierung 2013-2018 finden sich einige wichtige und richtige Maßnahmen, die auch durch NEOS unterstützt und eingefordert werden. Aus dem Bereich Bildung betrifft das beispielsweise die Forderung nach einem einheitlichen Bundesrahmenplan für elementare Bildungseinrichtungen. Dieses Ziel ist auch im aktuellen Arbeitsprogramm der Regierung 2017/18 ausgeschildert und findet sich ebenfalls in den Programmen der SPÖ und ÖVP.

Das Ziel: "Qualitätsvolle Kinderbetreuung und elementare Bildung" wurde von der Bundesregierung in ihrem Arbeitsprogramm 2013-2018 mit vier Schwerpunkten hinterlegt. Einer davon lautet: "Schaffung eines bundesweiten Qualitätsrahmens bis 2016". NEOS unterstützten dieses Anliegen, das auch insgesamt auf sehr breiten Konsens stößt. Linie statt Kompetenzwirrwarr muss das Motto sein! Dafür brauchen wir klare und österreichweit einheitliche Qualitätsstandards, die vom Bund zentral vorzugeben sind. Diese Standards müssen sich an den Bedürfnissen der verschiedenen Altersgruppen und nicht an finanziellen Erwägungen orientieren.[1]

Darüber wird nun seit Jahren gesprochen, eine Lösung ist aber auch nach dem Jahr 2016 weiterhin nicht in Sicht. Angebot und Qualität der Kinderbetreuung sind immer noch von Wohnsitz und Landesgrenzen abhängig. Die Regierung ist hier also säumig. Da zu diesem Ziel bereits ein gemeinsames Bekenntnis der Bundesregierung besteht, soll für die Umsetzung dieses wichtigen Anliegens also lediglich die dahin gehende Frist bis Ende 2018 ausgedehnt werden.

[1] <https://partei.neos.eu/klub/elementarpaedagogik.pdf>, S 10.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

ENTSCHLIESSUNGSAНTRAG

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Die Bundesregierung wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass das Ziel „Qualitätsvolle Kinderbetreuung und elementare Bildung“ aus ihrem eigenen Arbeitsprogramm – trotz teilweise bereits abgelaufener Fristen – umgesetzt wird. Dazu soll die Frist für die Maßnahme „Schaffung eines bundesweiten Qualitätsrahmens bis 2016“ auf das Jahr 2018 verlängert werden.“


Handwritten signatures of the signatories, including Claudia Gamon, Roberta (Röde), Harald Walser, and N. Seel (Schröder), along with their respective party abbreviations (NEOS, SPÖ, ÖVP, SPÖ).

